

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 41/42 (1903)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr

Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr

Inland... „ 16 „ „

sofern beim Herausgeber

abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-

geber, Kommissionsverleger

und alle Buchhandlungen

und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile

oder deren Raum 30 Cts.

Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, Breslau,

Dresden, Frankfurt a. M.,

Hamburg, Köln, Leipzig,

Magdeburg, München,

Nürnberg, Stuttgart, Wien,

Prag, London.

B^d XLII.

ZÜRICH, den 29. August 1903.

N^o 9.

Wildbach-Verbauungen. Gemeinde Gams.

Der Gemeinderat von Gams eröffnet freie Konkurrenz über die Ausführung der Verbauungen im **Felsbach** und im **Gasenzerbach**. Der Vorschlag für die zu vergebenden Arbeiten beträgt:

Beim Felsbach rund Fr. 72,000. —.

Beim Gasenzerbach rund Fr. 76,000. —.

Pläne, Bauvorschriften, Vertragsbedingungen und Vorausmassverzeichnisse liegen beim hiesigen Gemeindevorstand zur Einsicht auf.

Verschlossene Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „**Bachverbauungen**“ sind bis zum **3. September 1903** dem Gemeindevorstand Gams einzureichen.

Gams, den 17. August 1903.

Der Gemeinderat.

Grossh. Badische Staatseisenbahnen. Vergebung von Bauarbeiten.

Die Arbeiten zur Herstellung des Steinbaues für die beiden Wiesebrücken zwischen dem neuen Güterbahnhof und dem Verschiebeshof in Basel sollen an eine leistungsfähige Bauunternehmung vergeben werden.

Die Arbeiten umfassen in der Hauptsache:

Erdbewegung beiläufig	300 m ³ .
Fundamentaushub	4300 „
Beton	900 „
Eiserne Spundwand	51300 kg.
Bruchsteinmauerwerk	3250 m ³ .
Sichtflächen	940 m ² .
Quader	230 m ³ .
Gewölbemauerwerk	38 „
Pflasterung	350 m ² .
Steinpackung	700 m ³ .

Pläne, Verdingungsanschlag und Vergabungsbedingungen liegen in unseren Geschäftszimmern Sperrstrasse 108 und Isteinerstrasse 216 an Werktagen während der Dienststunden zur Einsicht auf.

Der Verdingungsanschlag und das Bedingnisheft werden, solange der Vorrat reicht, gegen vorherige Einsendung von 3 Mark nach auswärts abgegeben; eine Abgabe von Plänen findet nicht statt.

Die mit Benützung des Verdingungsanschlags als Vordruck aufgestellten Angebote sind verschlossen portofrei und mit der Aufschrift: „**Angebote für den Steinbau der Wiesebrücken in Basel**“ bis spätestens

Dienstag den 8. September 1903, vormittags 10¹/₂ Uhr, auf unserem Bureau Sperrstrasse 108 einzureichen.

Die Angebote müssen ausser den Einheitspreisen (in Worten und Zahlen) auch den vom Unternehmer anzubietenden Vollendungstermin enthalten. Die Bewerber haben in ihren Angeboten ferner bindende Erklärungen bezüglich der Wahl und der Bezugsorte der Steine abzugeben.

Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Die Unternehmung, welcher der Zuschlag erteilt wird, hat vor Abschluss des Vertrags zur Sicherheit für die Erfüllung desselben den Betrag von 7500 Mark — Siebentausendfünfhundert Mark — bei der Gr. Eisenbahnhauptkasse zu hinterlegen.

Basel, den 21. Aug. 1903.

Gr. Eisenbahnbauprüfung.

Maschinen zum Mischen von Farben, Cement,

Sand und Beton etc. liefert als **Spezialität:**

Fürstl. Hohenzoll. Maschinenfabrik Immendingen (Baden).

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Gemeinde **Aarau** eröffnet Konkurrenz über:

1. Die Erstellung von zirka 2400 m neuer Entwässerungskanäle von 20—120 cm Lichtweite.
2. Die Lieferung von 80 gusseisernen Schachtabdeckungen im Gesamtgewichte von zirka 14 Tonnen.

Pläne und Vorschriften liegen bei der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht auf, welcher die Offerten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Kanalisation» bis 31. August 1903 einzureichen sind.

Aarau, 15. August 1903.

Städt. Bauverwaltung.

Schweizerische Bundesbahnen.



Kreisdirektion III.

Bau-Ausschreibung.

Es wird zur Konkurrenz ausgeschrieben:

Die Lieferung und Montierung der **Eisenkonstruktion für die Unterführung der Badenerstrasse in Altstetten** auf der Linie Altstetten-Zug im Gewichte von ungefähr 48 Tonnen.

Pläne und Ausführungsbedingungen können auf dem Bureau unseres Oberingenieurs, Kasernenstrasse Nr. 101, Zürich III, eingesehen werden, und es sind daselbst auch Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsofferten sind mit der Bezeichnung «Strassenbrücke Altstetten» längstens bis zum 20. September d. J. schriftlich und verschlossen an die unterzeichnete Kreisdirektion einzusenden.

Zürich, den 25. August 1903.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.



Kreisdirektion III.

Bau-Ausschreibung.

Es wird zur Konkurrenz ausgeschrieben:

Die Lieferung und Montierung der **Eisenkonstruktionen für die doppelspurige Aarebrücke bei Brugg** auf der Bözbergbahn im Gesamtgewichte von ungefähr 1480 Tonnen.

Pläne und Ausführungsbedingungen können auf dem Bureau unseres Oberingenieurs, Kasernenstrasse Nr. 101, Zürich III, eingesehen werden, und es sind daselbst auch Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsofferten sind mit der Bezeichnung «Aarebrücke Brugg» längstens bis zum 20. September d. J. schriftlich und verschlossen an die unterzeichnete Kreisdirektion einzusenden.

Zürich, den 25. August 1903.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Professeur de mécanique.

La Place de Professeur de mécanique théorique et pratique au Technicum de Fribourg est mise au concours. Heures d'enseignement: 20 par semaine au minimum. Entrée au 1^{er} octobre. Les inscriptions avec documents d'usage sont reçues auprès de la

Direction du Technicum, à Fribourg.